

GEHECKT?

- ✓ HIV IST HEUTE GUT BEHANDELBAR.
- ✓ MIT HIV KANN MAN LEBEN WIE ALLE ANDEREN MENSCHEN.
- ✓ DIE THERAPIE VERHINDERT AUCH DIE ÜBERTRAGUNG VON HIV BEIM SEX!

NUR WER BESCHIED WEISS,
KANN SICH BEHANDELN LASSEN.

**DARUM: EIN HIV-TEST LOHNT SICH –
AUCH IN HAFT!**



Die wichtigsten Infos zum HIV-Test in Haft

EIN HIV-TEST – GUT FÜR ALLE!

INHAFTIERTE

- Wenn du dich mit HIV infiziert haben könntest, ist ein HIV-Test eine gute Idee.
- Ein negatives Ergebnis bedeutet Erleichterung. Lautet das Ergebnis „HIV-positiv“, kannst du eine hochwirksame Behandlung bekommen.
- Eine HIV-Behandlung erhältst du auch in Haft.
- Die HIV-Therapie schützt auch deine Sex-Partner_innen.
- In den meisten Bundesländern geht der medizinische Dienst vertraulich mit den Ergebnissen um, in einigen informiert er die Anstaltsleitung. Frag nach, ob Anonymität gewährleistet ist.

BEDIENSTETE

- Wenn Inhaftierte einen HIV-Test durchführen lassen wollen, übernehmen sie Verantwortung für sich und andere. Das verdient Unterstützung.
- Die HIV-Therapie schützt gegebenenfalls die Gesundheit der Betroffenen und verhindert HIV-Übertragungen.
- Bedienstete können Inhaftierten den Zugang zum HIV-Test erleichtern, Zustimmung signalisieren und darauf achten, dass Anonymität gewährleistet ist.
- Je mehr HIV-positive Menschen in Haft diagnostiziert und behandelt sind, desto besser für alle!

MEDIZINISCHER DIENST

Standards zum HIV-Test gelten auch in Haft.

Besonders wichtig:

- Information und Beratung zu HIV anbieten.
- Anonymität gewährleisten.
- Das Ergebnis, egal ob HIV-positiv oder nicht, persönlich mitteilen. Absolutes Minimum ist die Ankündigung, bis wann ein positives Testergebnis mitgeteilt würde.
- Laut Leitlinie soll eine HIV-Infektion so früh wie möglich behandelt werden.
- Die Behandlung ist heute einfach. Oft genügt eine Tablette pro Tag.

HIV: INFORMATIONEN ZU SCHUTZ, TEST, BEHANDLUNG

- HIV wird durch ungeschützten Geschlechtsverkehr und die gemeinsame Nutzung von Spritzen und Zubehör beim Drogenkonsum übertragen.
- Beim Sex bieten Kondome Schutz. Die HIV-Therapie verhindert ebenfalls die Übertragung. Beim Drogenkonsum schützen saubere Spritzen. (Nur eigene Spritzen und Zubehör verwenden – das schützt übrigens auch vor Hepatitis!)
- Der HIV-Test weist 6 Wochen nach dem letzten Risiko sicher nach, ob eine HIV-Infektion vorliegt oder nicht. Im Gefängnis wird er vom medizinischen Dienst durchgeführt.
- HIV ist nicht heilbar, aber eine HIV-Therapie verhindert schwere Erkrankungen. Zu Aids kommt es dann nicht mehr. Mit HIV kann man dann leben wie andere Menschen auch.
- Die HIV-Therapie unterbindet die Vermehrung des Virus im Körper. Der Behandlungsbeginn sollte so früh wie möglich erfolgen. So lässt sich die Gesundheit am besten erhalten. Außerdem ist HIV dann beim Sex nicht mehr übertragbar.
- HIV-Therapien sind heute sehr einfach: Oft genügt sogar eine einzige Tablette am Tag. Meist hat die Therapie keine oder nur geringfügige Nebenwirkungen.

Weitere Informationen:

Broschüre „HIV/HCV-Test in Haft“, Bestellnummer 022052 und auf aidshilfe.de